

Artikel vom 13.06.2017

DSL

Schnelles Internet bald in Emhof verfügbar



Techniker der Deutschen Telekom sind derzeit in Emhof dabei die Glasfaserleitungen auf die Hausanschlüsse zu verteilen.

Die Ausbauarbeiten für die Versorgung mit Glasfaser sind in dem Schmidmühlener Gemeindeteil so gut wie abgeschlossen.

Schnelles Internet auch draußen in der Fläche: In Schmidmühlen sind die ersten Umstellungen bereits gelaufen. Man freut sich, dass man die "digitale Steinzeit" schon abgehakt hat. In den nächsten Wochen wird Emhof digital erschlossen.

Wie Bürgermeister Peter Braun dazu anmerkte, ist man jetzt froh, diesen Schritt für den Ausbau des schnellen Internets sehr frühzeitig gemacht zu haben. Die erste Umstellungswelle ist bereits erfolgt. Versprochene Leistungen von 50 Megabit pro Sekunde wurden von der Deutschen Telekom in Schmidmühlen eingehalten, so Braun. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr können jetzt in Schmidmühlen gut 1000 Haushalte mit bis zu 50 Megabit im Netz surfen.

Weitere Verbesserung wird überlegt

Besonders erfreut hätten die Gewerbetreibenden in Schmidmühlen diese digitale Verbesserung angenommen, weiß Bürgermeister Peter Braun. Hier überlegt man jetzt, ob man mit der möglichen Förderung aus dem Bundesprogramm die Glasfaserleitungen vor allem im Ortskern und im Gewerbegebiet bis in die Grundstücke legt. Und: Je näher die Glasfaserleitung von den grauen Kästen am Straßenrand an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo.

Für die Deutsche Telekom haben verschiedene Subunternehmen die Glasfaserleitungen bis an die Multifunktionsgehäuse gelegt. Dass es dabei in den vergangenen Monaten doch einige Behinderungen gegeben hat, ist mittlerweile wieder vergessen.

Keine automatische Umstellung

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind, hat die Telekom versichert. Doch: Um an die hohen Bandbreiten zu kommen, müssen die Schmidmühlener und Emhofer aber selbst aktiv werden und den gewünschten Tarif bei der Telekom beantragen. Eine automatische Umstellung erfolgt nicht. Der Telekom-Partner Christian Schmeissner in Burglengenfeld stehe als Ansprechpartner vor Ort für eine fachgerechte Umstellung zur Verfügung, erklärte Braun.

Im Ortsteil Emhof sind die Verlegearbeiten der Kabel jetzt abschlossen. Querungen der Vils oberhalb der Ortschaft und im Ortsbereich haben zwar den Ausbau etwas verzögert, aber dennoch rechnet man damit, dass im dritten Quartal auch in Emhof bei den Anschlüssen alles unter Dach und Fach sein wird. Derzeit sind die Techniker der Telekom an den grauen Schaltkästen in Emhof damit beschäftigt, die neue DSL-Technik auf die Hausanschlüsse zu bringen. Dies wird in den nächsten Wochen geschehen.